

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 13. Mai 2019

pr suisse Generalversammlung 2019: Ein Personenzertifikat und Neuerungen bei der höheren Berufsbildung – der Berufsverband pr suisse reagiert auf die Herausforderungen in der Kommunikationsbranche

An der Generalversammlung von pr suisse, dem Schweizer Berufsverband mit rund 1'450 PR- und Kommunikationsprofis, im Museum für Kommunikation in Bern, stimmten die Mitglieder allen Anträgen des Zentralvorstands ohne Gegenstimmen zu und erteilten Décharge für das Geschäftsjahr 2018.

pr suisse geht neue Wege mit einem Personenzertifikat für PR-Profis:

Erste „Zertifizierte/r Kommunikationsberater/in“ gemäss internationaler Norm SN EN ISO/IEC 17024

Festigung des Berufsbildes und digitale Transformation stehen weiterhin im Zentrum der Verbandsstrategie. Die Einführung des Personenzertifikats nach ISO Norm im Bereich der Kommunikation verleiht Arbeitnehmenden einen Expertenstatus in Strategie, Beratung und Führung und Arbeitgebenden sowie Kunden eine zuverlässige Einschätzung der Kompetenzen der Zertifikatsinhaber. «Das Personenzertifikat ist in jeder Beziehung die beste Antwort auf die aktuellen Herausforderungen der Kommunikation in der digitalen Transformation», sagt Judith Lauber, Präsidentin von pr suisse. Banken, Versicherungen und die IT Branche haben die Anforderungen nach neutral ausgewiesener Kompetenz längst erkannt, Personenzertifikate sind in diesen Branchen etabliert. Das Zertifikat ist keine Wissensprüfung, sondern ein Qualitätslabel. Die Zertifizierung steht unter der Ägide und Aufsicht der neutralen und unabhängigen Personenzertifizierungsstelle SAQ. Die nächste Zertifikatsprüfung ist für den Herbst 2019 vorgesehen. (<https://prsuiss.ch/de/personenzertifikat/uebersicht>)

Neues bei der höheren Berufsbildung: Neue Prüfungsordnung für PR-Fachleute und Zusammenlegung der Höheren Fachprüfung mit ks/cs Kommunikation Schweiz

Die eidgenössische Berufsprüfung (PR Fachleute) und Höhere Fachprüfung (ehemaliger PR-Berater) stellen sich ebenfalls der digitalen Transformation und weiteren Berufsentwicklungen. Die Berufsprüfung wird zum ersten Mal im Oktober 2019 im neuen Kleid durchgeführt. Prüfungsordnung und Wegleitung wurden durch das SBFI (Staatssekretariat für Bildung Forschung und Innovation) genehmigt. Die Höhere Fachprüfung wurde ihrerseits 2018 mit ks/cs Kommunikation Schweiz entsprechend dem neuen Berufsbild und den Fachkompetenzen zusammengelegt. 2019 werden Prüfungsordnung und Wegleitung erarbeitet und dem SBFI zur Genehmigung unterbreitet.

Übernahme der operativen Leitung des Swiss Award Corporate Communications

Im Berichtsjahr 2018 hat pr suisse die Trägerschaft des Swiss Award Corporate Communications inklusive sämtlicher damit verbundenen Markenrechte übernommen. Seit diesem Jahr liegt darüber hinaus auch die operative Verantwortung des Awards bei pr suisse. 2020 wird der Award zum ersten Mal unter der neuen Leitung durchgeführt. Ziel ist es, der Qualitätsdiskussion in der Branche eine Plattform zu bieten und so das Ansehen des Berufsstandes sowie die Wahrnehmung und die Akzeptanz der Unternehmenskommunikation zu fördern.

Wechsel im Zentralvorstand

Cla Martin Caflisch, Präsident der Berner PR-Gesellschaft (BPRG) trat nach sechs Jahren aus dem Zentralvorstand zurück. Seine Nachfolge tritt Barbara Meier an, Vizepräsidentin der BPRG. Sie wird künftig als Delegierte der BPRG die Geschicke des Berufsverbandes pr suisse mitgestalten. Alle anderen Vorstandsmitglieder des Zentralvorstands stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung: Hertha Baumann, Delegierte SRRP, Simone Bianchi, Delegierter STRP, Brigitte Heinrich, Delegierte ZSPR, Suzanne Rouden, Präsidentin Prüfungskommission, Regula Ruetz, Präsidentin NPRG, Anita Schweizer, Präsidentin PROL, Christian Wick, Präsident ZPRG, Judith Lauber, Präsidentin pr suisse.



Der Zentralvorstand 2019 von pr suisse (v.l.n.r.): Christian Wick, Präsident ZPRG, Hertha Baumann, Delegierte SRRP, Anita Schweizer, Präsidentin PROL, Barbara Meier, Delegierte der BPRG, Judith Lauber, Präsidentin pr suisse, Suzanne Rouden, Präsidentin Prüfungskommission, Brigitte Heinrich, Delegierte ZSPR, Simone Bianchi, Delegierter STRP
Nicht auf dem Bild: Regula Ruetz, Präsidentin NPRG

[Zu den Bildern der GV](#)

Kontakt:

Judith Lauber, Präsidentin pr suisse
T 079 755 27 75
president@prsuisse.ch

Über pr suisse – Schweizerischer Public Relations Verband SPRV

pr suisse ist der Schweizer Berufsverband der PR- und Kommunikationsprofis mit rund 1'500 Mitgliedern. Er umfasst als einzige Branchenorganisation Vertreter von Agenturen, Unternehmen, Organisationen und Verwaltung und ist der repräsentative Interessenvertreter der Schweizer PR-Branche. Zu den Hauptaufgaben zählen die Förderung des Ansehens des Berufsstandes, der Akzeptanz der Public Relations, der Anerkennung der Branche in der Öffentlichkeit und einer qualitativ einwandfreien Aus- und Weiterbildung.

www.prsuisse.ch



pr suisse

Schweizerischer Public Relations Verband SPRV
Association Suisse de Relations Publiques ASRP
Associazione Svizzera di Relazioni Pubbliche ASRP

2018 haben folgende PR-Profis die Prüfung absolviert: „Zertifizierte/r Kommunikationsberater/in“

- Corina Atzli, Senior Beraterin Kommunikationsagentur
- Markus Baumgartner, b-public
- Phil Beckershoff, Beckershoff, GmbH für Kommunikation
- Willi Brand, Merck Sharp & Dome
- Seraina Conrad, PR Box
- Irene Fischbach, Swissgrid
- Regula Gerber, unum design, Büren a.A.
- Harry Graf, ewz
- Matthias Graf, BOLDT
- Alex Josty, Eidgen. Zollverwaltung
- Iwan Köppel, alea iacta pr & consulting
- Urs Neuenschwander, Urs Neuenschwander GmbH
- Martin Radtke, Radtke Kommunikation
- Pascal Rub, Rubmedia
- Barbara Salm, Migros Kulturprozent (MGB)